

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

265 (14.11.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-311529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-311529)

**Kaufhaus
J. Margoniner & Co.**

Kalender

für 1903

in prachtvoller Ausführung kommen
von heute ab zur Ausgabe.

Montag den 17. November

wird das neue Geschäfts-Haus **Cökerstrasse 7** eröffnet. Bis dahin wird noch im alten Geschäftshause, **Bismarckstraße 52**, verkauft. Auf die im alten Geschäft noch vorräthigen **Lampen und Kunstgutz-Waaren** gewähre ich

10 Prozent Rabatt.

J. Egberts.

M. Jacobs, Bant.

Maaf-Abtheilung.

Serren-Anzüge zu 39, 42, 44, 47, 50, 55 Mark.
Serren-Paletots zu 38, 42, 46, 49, 54, 57 Mark.

Großes Stofflager.

Anfertigung in kürzester Zeit unter Garantie für guten Sitz.

M. Jacobs, Bant.

Ein gebrauchter Kinderwagen | Ein Kinderwagen,
billig zu verkaufen. | billiger zu verkaufen.
Friedrichstraße 6, 2 Tr. rechts | Wilhelmstraße 8, 1 Tr.

Theater in Bant.
Direktion: **H. Scherbarth.**

Stablissement Friedrichshof.
Sonnabend, 15. Novbr.:
Ballspiel des Königl. Schauspiels des **Robert Kinkel** vom Königl. Schauspielhause zu Berlin.

Skabale und Liebe.
Ein bürgerlich 8 Treuerspiel
in 5 Akten von Fr. v. Schiller
Kassöffn. 7 1/2, Anfang präz. 8 Uhr.
Preise der Plätze:
Rum. Platz 1,25 Pf., Parterre 80 Pf.,
Gallerie 50 Pf. Billets im Vorverkauf
bis Abends 7 Uhr: Rum. Platz 1,00,
Parterre 70 Pf., Gallerie 40 Pf. sind
zu haben bei den Herren **Wilmann,**
Friedrichshof, **Hans Meyer,** Cigarren-
Geschäft, gegenüber d. Rathaus, **Rob
Fech,** Rue Wilh. Str. 49, und bei
Granotte, Cigarren-Geschäft, Ecke bei
Parterre und Grenzstraße

WULF'S
Spezialgeschäft
für
Belfen- u. Wäsche

Wallstr. 24, I. Etage
macht folgendes
**außerordentlich
günstiges Angebot.**

Ich hatte Gelegenheit, mehrere
Zentner **prachtvoller Halb-
dannen** günstig einzukaufen, eben-
falls einen Posten von 3 bis 400
Meter feinen gekämmten **Dannen-
höper.** Aus diesen Federn und
Jalous habe ich ein **Diamant**
mahter **Buchbetten** angefertigt.
Ich belange dieses Bett unter dem
Namen

**Wulf's
Reklame-Bett**

zum Verkauf und Stelle des Bettes
für das kompl. Bett auf

18,50 Mk.

Für vollständige Reinheit der
Federn, sowie für Haltbarkeit der
Stoffe übernehme jede Garantie.

Resamontlicher Redakteur: **R. G. Jacob** in Bant. Verlag von **Paul Hug** in Bant. Druck von **Paul Hug u. Co.** in Bant. **Ergebe ein 2. Blatt.**

M. Jacobs, Bant.

Massen-Auswahl.

Serren-Winterpaletots zu 7,50, 10,
14, 17, 20, 24, 28 bis 45 Mk.
Serren-Anzüge zu 8, 11, 14, 18, 21,
24, 27 bis 48 Mk.
Schwarze Rock- und Gehrock-Anzüge
29, 33, 37, 42, 45 Mk.

Gelegenheitskauf!

Grosse Posten Herren-Lodenjoppen,
warum gefüllt, mit breitem Brust-
überschlag, 3,40, 4,50, 5,80, 7,90,
8,50 Mark.

M. Jacobs, Bant.

Banter Konsum-Verein
e. G. m. b. H., Bant.

Wir halten für unsere Mitglieder noch gesunde
Dabersche Kartoffeln,
sowie weisse **Magnum bonum**
vorräthig und sind solche in den Verkaufsstellen erhältlich.
Englische und westf. Kohlen und Briketts
halten wir den ganzen Winter auf Lager und sind Be-
stellungen bei den Lagerhaltern zu machen.

Der Vorstand.

Thee neuester Ernte
direkter Import.

Guter Haushaltsthee zu Mk. 1,50, 2,—, 2,50 d. Pfd.
in Pak. (blau) M. 0,20, 1/4 Pfd. M. 0,50, 1/2 Pfd. M. 1,—
Feinste Chinathee-Mischungen Mk. 3,—, 3,50 und 4,—
das Pfund,
in Pak. (roth) M. 0,30, 1/4 Pfd. M. 0,75, 1/2 Pfd. M. 1,50,
in Pak. (grün) M. 0,45, 1/4 Pfd. M. 1,—, 1/2 Pfd. M. 2,—
Hochfeinste Mischung mit Pecco-Blüthen
Mk. 5,— das Pfd.
Ceylon-Thee, Qual. I Mk. 1,60, Qual. II Mk. 2,40 das Pfd.,
in Paketen zu 20 und 30 Pfg.
empfiehlt

Kaisers Kaffee-Geschäft.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Wilhelmshaven: Marktstraße 26.
Bismarckstr. 10.

Drucksachen aller Art werden in modernster Ausführung rasch
und billig angefertigt in der
Buchdruckerei von **Paul Hug & Co.**

Heute fiel in mein Geschäft
auf die Nr. 84245

die Prämie von 40,000 Mk.

Aug. G. Gerke, Delmenhorst i. O.
Kollektor der Reichs-Zählung Staatslotter.
Zahlstelle bei **Gust. Birnbaum, Bant i. Old., Neue Wilh. Strasse 34.**

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Bleiß der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen — Abonnementspreis pro Monat fünf, halbjährlich 70 M., bei Geldabholung 80 M.; durch die Post bezogen (Postamtliche Nr. 3669), vierteljährlich 20 M., halbjährlich 40 M., monatlich 70 M., bei Bestellung.

Redaktion und Expedition:
Herrn, Herr Wilhelmshaveners Straße 88
Telephon-Nachricht Nr. 68.

Bestellungen werden die fünfjährige Zeitdauer oder deren Frazon mit 10 M. berechnet; bei Wiederbestellungen entsprechende Rabatt. — Inserate für die letzten Nummer müssen bis 11 Uhr Vormittags in der Expedition oder in der Redaktion ankommen (s. „Die Zeitung“ und „Die Wochenschrift“) aufgegeben sein. Weitere Inserate werden früher erbeten.

Nr. 265

Samt, Freitag den 14. November 1902

16. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Denkmalfeier.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Der § 5 nach dem in seiner Gesamtheit nach den Bestimmungen der Kommission angenommen.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Das tägliche Brod.

Er drängte Bertha förmlich zu einer Entscheidung; sie umnebelte war es aber doch nicht von dem einen Klaffen, sie sagte nicht ja und nicht nein.

Die Kummere Grette kam zu ihr in der Küche geflücht, stellte sich neben sie und harzte trüben Augen in dem schmuggig und schmuggiger sich färbenden Seifenwasser.

„Du solltest mal bei uns kommen, Grette, da wärst du groß und did!“ Und von einer Sehnacht ohne gleichen sprach, erzählte sie dem lümmlichen Mädchen von dem Vaterpaar mit dem

denkmalfeier, ent. soll die eine Ursprungserklärung fortwährend durchzuführen den Gedächtnis vorzutagen und sollen dieser ihr nicht bestimmt, außer Kraft zu legen sein.

Die Kommission der zweiten Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902. Die zweite Beilage des „Norddeutschen Volksblatt“ vom 11. November 1902.

Berarbeitung des Directors L. O. Böing wegen Bilanzabrechnung, Abfertigung und abfertigung...

Abgelehnt! Vom Deutschen Landgericht — Nr. 20. Kammer! — wurde der Gemeindefeld...

Gewerkschaftliches.

Die Generalversammlung der Zentral-Kantien- und Eisenbahn der Tabakarbeiter Deutschlands...

Aus Stadt und Land.

Oldenburg, 12. November.

Ueber den Niedergang des Tischlerhandwerks sprach im Arbeiter-Bildungskreis am Sonntag Abend Herr Wolff...

in allen Gewerben vollzieht, zum Niedergang des Handwerks führen muß...

Von der Gewerkschaft. Aus Wechling bringt der „Gen. Anz.“ folgende Notiz...

Ihre Langzeit hat ein Dienstmädchen recht teuer bezahlen müssen. Daß sie überflüssig die Stunden...

Emden, 13. November.

Wesentliches Grundstück. Ein gewisses wichtiges Grundstück immer über den Verhandlungen...

Veer, 13. November.

Die Volksversammlung, welche am Montag den 10. v. M. stattfand, war äußerst zahlreich...

gegenüber, was jedoch mehr Mühe gebete, als zum Durch führen. Er war denn auch ein Ritter St. Georg...

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Neue Lederverarbeitung. Da sich jetzt in gewissen Abständen ein Kohnmangel in verschiedenen Ländern gezeigt hat...

offenbar oder in anderen metallurgischen Fabriken benötigt werden. Durch eine Abänderung...

Wermischtes.

Einem goldenen Vorhänge, wenn das Wort Schweigen ist Gold, so hat Recht besetzt — haben sich die Konfessionsanten...

Ein weiblicher Berühmter vor dem Schwarzer. Der Ration Zürich hatte vor einigen Jahren auch die Frauen zur Ausübung des...

Ueber den tragischen Abgang eines „Liedesmaßes“ in Mainz berichtet der „Mainzer Anzeiger“: „Bei einem Liedesmaße, das am Mittwoch...

Die Vermietlerin räuperte sich. „Jotte doch, daß sollte kein Hindernis sein. Auf'n Lande wird eben einisch je doch, täglich Suppe...

Ihm alte Schuld.

Emmy antwortete Herrn von Wallrode nichts, aber ihr sein lächeln, jugendliches Gesicht glitt...

Emmy geriet ein wenig in Verlegenheit, aber sie wich auch jetzt nicht von ihrem Grundsatze...

„Sie haben meinen Vetter gesehen?“ fragte sie einfach. „Nicht wahr, er hat auch Ihnen gesehen?“

„Gute einen Erloschen geschäftig, Herr von Wallrode, und seine Handlungsweise verdient meinem Gefühl nach die unbedingte Billigung...

„Sie sollten nicht so megwährend von diesen Gesetzen und Ordnungen sprechen, mein Fräulein“, sagte Rotho ernst. „Sie sind die Waffe des Schwachs gegen die rohe Willkür...

Ihres Vatters ist — wenigstens in meiner Gegenwart — in Wallrodes niemals gesprochen worden, und es kann danach auch von einer Vertuschung...

der Hand haltend, vorzukünnen. Der sofort herbeigerufene Dr. Bach legte einen Rostpfeifenband an und ließ den schwer Röhrlenden in das Garnisonlazareth verbringen. Hier angekommen, baute die junge Offizier, als man ihn aus dem Krankenwagen herausgab, sein Leben aus. — Ueber die Ursache dieses Dramas verliert man sich. Doch kann man sich denken, um was es sich da wieder gehandelt hat. Wie viele „Liebesmahl“ haben schon solchen traurigen Ausgang genommen und wie viele Opfer werden noch diesem unseligen, den Gesetzen hochsprachenblühende, der Entschädigung über „verlegte Ehre“ durch Wollen gebracht werden, ehe vernünftige Auffassungen über den Wert der Ehre und des Menschenlebens in den Kreisen der sogenannten Gebildeten in Zivil und Uniform allgemein Platz greifen.

Ein in Hamburg am Sägerplatz wohnender Fuhrherr war nicht wenig überrascht, als er entdeckte, daß den 12 Pferden in seinem Stall die Schwänze abgehauen und diese verschwinden waren. Töbliche Verletzung in Folge einer Unart. In Folge schlug der 10jährige Knabe G. das Pferd des Fuhrmanns R. mit einer Gerte. Das Pferd schlug aus und traf den Knaben darauf am Kopf, daß seine sofortige Ueberführung in das hiesige Krankenhaus erfolgen mußte, wo er fast hoffnungslos darniederliegt. Abtöbliche Verletzung. Ein Zug der Köln-Bonner Kreisbahn fuhr in Köln am Montag über das Gleis hinaus gegen das Haus Deumarkt Nr. 59. Die Giebelwand wurde vollständig eingedrückt und das ganze Haus, das augenblicklich leer steht, drohte einzusinken, weshalb die Polizei sofort die Umgebung absperren ließ. Nach einer

Bekämpfung durch die Baupolizei begann mit den Abhängungskarbeiten. **Itterararisches.** Dr. J. Babst und Dr. H. Bialste, Schen gegen Krankheitsgefahr! Kurze Rede, wir wir unsere Gesundheit beschützen und uns gegen Krankheiten besonders anstrengende, schülen können. Bitte täglich umgearbeitete Kullage. Berlin, Buchhandlung Cornelia. Preis 20 Pf. Die Verfasser erörtern in einzelnen Kapiteln: Aufzählung durch die Atemorgane, durch die Verdauungsorgane, durch die Haut, durch die Geschlechtsorgane, wie die Beförderung erfolgt und zeigen, wie man sich vor diesen Beförderungen verhalten soll. Besonders wichtig für Frauen finden den Inhalt des Schließens. Von der „Neuen Welt“ (Stuttgart, Drey Verlag) ist erschienen das 6. Heft des 21. Jahrgangs erschienen. Mit dem Inhalt haben wir hervor: Neu über die Welterziehung. — Corneille Juppert zum Geburtstag. Von Max Gumbold. — Die englischen Militärischen. Von H. Herz. — Ueber die Grenzen der öffentlichen Gesundheitspflege in der heutigen Gesellschaft. Von

Dr. Ludwig Leley (Wien). — Die Kapitalkonzentration in den Vereinigten Staaten. Von K. S. Ginn (Chicago). — Der Verlauf einer Personalbeförderung. Von Hans Karmann. — Bergbau und Bergarbeiter. Von Otto H. — Unerwartete Kundin: Der Berg, demit 1881. Brodhaus Konzeptionskloster. — Die „Neue Welt“ erscheint wöchentlich und ist durch sämtliche Buchhandlungen, Buchhändler und Holzhandlungen zum Preise von 3,25 Pf. pro Quartal zu beziehen. In der Zeitungsliste der Postämter ist die „Neue Welt“ unter Nr. 5389 eingetragen, jedoch kann dieselbe bei der Post nur pro Quartal abnommen werden. Das einzelne Heft kostet 25 Pf. **„Lübb. Postillon“** verleiht der Verlag H. Ernst in München jeden die neue Nummer 23. Dies ist interessant und gut gelungen, behält auch seinen Reiz. Die nächste Nummer trägt die Zahl 500 und soll eine besonders prächtige Illustration werden. **Sever.** Rath und Auskunft bezüglich der Anträge, Ansuchen, Unfall- und Invalidenversicherung sowie in der Anwendung des Staatsbürgerrechts ertheilt unentgeltlich Karl Schmitzer, Bäckerstr.

Bekanntmachung.

Die Ummantelung von der Gölterstraße bis zur Friederichstraße ist wegen Umlegung bis auf Weiteres für Fußweil gesperrt.

Hessens, den 12. November 1902.

Der Gemeindevorsteher.

Köln.

Verdingung.

Das Schloß eines Grafen bei der Vorkorei in Neunde ist zu verdingen. Einmalige Ausschreibung wollen sich baldigst bei dem Unterzeichneten melden.

Erlangen, den 11. Novbr. 1902.

H. Janssen.

Immobil-Verkauf.

Hande. Herr D. Rasche zu Schardeck will seine daselbst in der Nähe von Marienfel günstig belagene

Bekanzung

als das zu zwei kompleteten Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit Stallgebäude und Garten,

diese ist inkl. Haus- und Hofraum 25 a 22 qm groß, zum Antritt auf nächsten Mai durch den Unterzeichneten verkaufen lassen. Termin:

Sonnabend, 15. Nov. 1902,

Abends 7 1/2 Uhr,

in Frau Dierks Wohnhaus zu Sander Altkirchhof, wozu Liebhaber hiermit einlade.

J. H. Gaden,

Auktionator.

Verkauf.

Unter meiner Nachweisung sind mehrere hier belagene

Wohnhäuser

unter sehr günstigen Bedingungen mit nur geringer Anzahlung zu verkaufen. Kaufzins wird unentgeltlich ertheilt.

Hessens, den 11. November 1902.

H. D. Harms,

Auktionator.

Bauplätze

pro Quadratmeter 1 Mt. 50 Pf., bei ca. 60 Meter Tiefe und beliebiger Front, belagene bei Witwe Widdens Hause an der Fertilisationsstraße nach Altkirchhof,

verkauft

J. Westels, Hessens. Kaufzins auch durch H. Abels, Hessens.

Zu vermieten

zum 1. Dezbr. eine dreizimmerige Oberwohnung. J. Dierks, Wilschstraße 81.

Musik-Instrumente

aller Art als: **Violen, Gitarren, Mandolinen, Trommeln u. Flöten, Mund- u. Ziehharmonikas, Schlag-, Streich- u. Gitarzarithern, Pfeifen, Blas-, Accordeons, Ocarinas, Poliphon- und Symphonion-Spielwerke, Glockenspiele, Triangeln und Becken,** ferner: **Violin-, Viola-, Cello- und Bass-Vogen, Deutsche und italienische Saiten, Tisch- und Tisch-Notenpulte, Violin- und Zither-Kasten, Wirbel, Stege, Dämpfer, Stimmgabeln, Kinnhalter, Colophon,** etc. etc.

Musikalien für Piano, Violine und Piano, 1 und 2 Violinen, 1 und 2 Zithern, Gesang (ersten und heiteren Inhalts), Schulen für sämtliche Instrumente empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

E. Paulus, 45 Marktstraße 45.

Preisliste.

Neue grüne Erbsen . . .	Pfd. 14 Pf.	fl. ostf. Dauern-Rümmelkäse Pfd. 25 Pf.
Neue graue Erbsen . . .	14	Reutkäse . . . 30
Gelbe Erbsen . . .	15	Pikanten Harzer Käse 4 Stück 10
Bunte Bohnen . . .	18	Echten Holland. Rahmkäse Pfd. 80
Weiße Bohnen . . .	18	Neue Solgarkun. Stück 5
Wärfelche Bohnen . . .	15	Neue Pfeffergurken . . . Pfd. 50
Feinstes Speis-Ortes . . .	20	Wärfel u. Dillers Kaffee-Essen, D. 25
Sago . . .	23	Kneipe Malz-Kaffee . . . Pfd. 35
Rnorrs Hafermehl, Pod. 1/2 Pfd. enth. 23 Pf., 2 Pfd. 45		Wagel zum Nachfüllen 70 gr 40
Hofertkuchen . . . Pfd. 20		Feinste Margarine, beßer Erfolg für Schmalz, Pfd. 50, 60 u. 70
Hofertkaka . . . 90		Amerikanisches gefalenes Nudelfisch . . . Pfd. 50
Feinstes entöltes Kaka . . . 120		Hoffmanns Creme-Süße Schokol. 20
Dir. fr. importierten Malaga . . . Flasche 100		Hoffmanns Silberglanz-Süße . . . 17
Portwein . . .		Feinstes Weiskäse . . . Pfd. 28
Dr. Dettlers Bad . . .		Kartoffelmehl 18
sämmtl. Puddingpulver Pod. 8		Borax 25
Harzer Dauerwädelchen 10 Pfd. 50		Bäckstücken . . . 50 Stück 25
Feuersäuber Pod. 7 Pf., 3 Pod. 20		Blaue Kernseife St. 8 Pf., 2 St. 15
Feinstes Diamant-Wischle, große Schachtel Nr. 10 . . . 5		Gelbe Kleinseife . . . 13
Enamelne, kleine Schachtel . . . 8		Schöne Schmierseife . . . Pfd. 20
große Schachtel . . . 20		Soda 4

Alle nicht angeführten Waren in nur beßer Qualität zu den billigsten Preisen, jedoch ohne Rabatt und nur gegen bar.

J. Herbermann, Neubremen.

Arbeiter-Radfahrer-Verein Vorwärts.
Einladung zu dem am Freitag den 28. November im Saale des Herrn Ladewasser (Tivolli) stattfindenden **5. Stiftungsfest** bestehend in **Konzert, Kunst- und Reigenfabren, humoristischen Aufführungen und BALL.** Kassenöffn. 7 1/2 Uhr, Anfang 8 1/2 Uhr.
Karten im Vorverkauf 30 Pf. sind zu haben bei den Herren Gemoll (Arche), Kreidel, Musikinstitut, Börsenstr. 25, Garknith Saale, Grenzstr., Barbier Wilken, Neue Wilt. Straße, Sudenberg, Volksbuchhandl. und im Vereinslokal (Tivolli) sowie bei sämtl. Mitglieder, an der Kasse 40 Pf. Langschiele 75 Pf. Um zahlreichem Besuch bittet **Das Festkomitee.**

Unter Preis!
Posten Kleiderbarchent Meter 25 Pfennig.
Posten Bettkattune Meter 30 Pfennig.
Hermann Högemann.

Zu vermieten eine dreizimmerige Wohnung auf sofort oder 1. Dezember. Kollstr. 18. **Verloren** ein goldener Fingerring. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Georg Radtau, Friederichstr. 38.**
Zu vermieten auf sofort eine Unterwohnung mit sep. Eingang. Genossenschaftstr. 42. **Zu vermieten** auf sofort oder später mehrere dreizimmerige Wohnungen. **S. Gorden, Wilschstr. 80.**

Betten können Sie nirgends beßer und billiger einkaufen, als in **Wulfs Spezialgeschäft für Betten, Wallstrasse 24, I. Etg.** Sie finden dort eine enorme Auswahl in fertigen Betten, wie diese nur in einem Spezialgeschäft geboten werden kann. Die Preise sind erstaunlich billig, weil das Geschäft keine Unkosten für schwere Schaufenster, Bodenmische, Belüftung, Personal usw. aufzubringen hat, und wird jeder von den billigen Preisen überrascht sein. Zu den Betten werden nur gute federdicke Stoffe verwendet und nur gute handgefertigte Federn genommen, jedoch für jedes Bett die weitgehendste Garantie für Güte und Preiswürdigkeit gestellt wird. **Sevor Sie ein Bett kaufen, prüfen Sie die Preise. Kaufswang ändert nicht.** **Katt. 100** Constante Zahlungsbedingungen. **Hauptgeschäft Wallstraße 24, I. Etg. Bettfedernlager Louisenstraße 5. Bettfedern-Reinigungsanstalt Körtenstraße 37.**

In beiden Geschäften

Bismarckstrasse 12 und Marktstrasse 24
werden am Donnerstag, Freitag, Sonnabend, den 13., 14., 15. d. M.,

grosse Posten

Mädchen-Mäntel, Jacketts, Jacken und Kragen

bekannt gute Waaren

à Stück 1.50, 2, 3, 4, 5 Mk., ff. Sachen 6, 7, 8 Mk.
gegen Barzahlung billig verkauft.

Konfektionshaus Schiff.

Gastwirtschaft Marienhof.

Bringe einem geehrten Publikum, auch meinen werthen Freunden und Gönnern meine Gastwirtschafts-Lokalitäten, verbunden mit freundlichen Fremden- und geräumigen Stuben in empf. Erinnerung.

Arn. Carstens
Bant, 86 Grenzstrasse 86.

Verkauf.

Habe ein Grundstück, passend zu 5 oder 6 Bauplätzen direkt am Bahnhof Bant gelegen, zu verkaufen. Diejenigen, die den Arbeitsweg Bant - Willemsdamm benutzen wollen, ist hier Gelegenheit gegeben, sich billig anzubauen.

G. Rath, Steinhauerstr., Bant.

West-Speise- und Erholungshaus.

Kontinental-Olympia-Theater.

Direktion des deutsch-amerikanischen Universal-Künstlers
Mr. C. Davenport.

Sonnabend den 15. und Sonntag den 16. November:

Unwiderruflich nur zwei

Gala-Vorstellungen.

Aus dem Repertoireprogramm wird besonders hervorgehoben:

Neu! Sensationell!

Grandioser Erfolg!

Gallerie leb. Statuen.

Kommt Reismotzhausen über den Mann mit den 26 Köpfen!

15 Perroquets 15

als Reizmittel, Welschschlager, Schanker-Lier, Salsomastel-Schlager um 15 Perroquets 15

Die aus 8 Personen bestehende weiblichste

Androiden-Truppe.

Der wunderbare Goldfischfang

frei von aller Kunst.

Großer Lachterfolg!

Sensationell!

Universal-Künstler **Mr. C. Davenport**

mit seinen geheimnisvollen Experimenten oder eine Stunde voller

Wunder u. Ueberraschungen.

Stürmischer Beifall! Am 10^{1/2} Uhr: Großer Lachterfolg! Universal-Künstler **Mr. C. Davenport**

Der unübertreffliche Burleske-Imitator.

Wie auch das Loos des Lebens fällt, Dank denen, die Euch heiter machen. Nicht ist gesunder auf der Welt. Als ob und zu sich krank zu machen.

Passendöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze für Sonnabend (Vorverkauf im West-Erholungs-haus sowie in sämtlichen Verkaufsstellen der Firma G. J. Arnold): Nummerierter Platz 1 Mk., unnummerierter Sitzplatz 60 Pf. Kassenspreis: Nummerierter 1 Mk., Sitzplatz 75 Pf., Gallerie 30 Pf. Preise für Sonntag: Numm. Platz 1 Mk., Sitzplatz 50, Gallerie 30 Pf.

Die Direktion.

Photographisches Atelier Ang. Iwersen

Willemsdamm, Marktstr. 34,

Stadttheil Elisabeth, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel

Größtes und modernstes Atelier am Platze. — Saubere Arbeit

Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

Zu vermieten

auf sofort oder später in drei- und vierstimmige Wohnungen in neuem, modernsten Hause an der Marktstr. **C. G. Korrellus.**

Zu vermieten

mehrere drei- und vierstimmige Wohnungen. Mietpreis von 11—21 Mk. pro Monat. **Karl Müller, Rollenhandlung, Marktstr. 35.**

Große Bierhallen.

Große Bierhallen.

Hente Freitag den 14. Novbr.:

Gröfning der Großen Bierhallen.

Gröfnete mit dem heutigen Tage **Neue Willemsdamm** Strasse 1 ein Restaurationslokal unter dem Namen

Grosse Bierhallen.

Dasselbe ist auf das Bequemste eingerichtet und bietet in jeder Beziehung einen angenehmen Aufenthalt.

Jeden Morgen warmes Frühstück von 30 Pf. an.
Vorzüglichster bürgerlicher Mittagstisch von 60 Pf. an.
Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Jeden Abend Stamm-Abendessen à 50 Pf.

Gute Biere und Weine. Französisches Billard.
Aufmerksamste Bedienung!

Am recht zahlreichen Zuspruch bittet

Jean Leuchter.

Große Bierhallen.

Große Bierhallen.

Hinrich Mammens

Möbel-Magazin

29 Börsenstrasse 29

Liefert nur wirklich gute, dauerhafte Möbel, Spiegel und Porzellanwaren, sowie fertige Betten, Bettinletts, Bettfedern und Dauen zu bislang unerreicht spottbilligen Preisen.

Sohlen

aus Johne- und Wildschleder der jährligen, haltbarsten Gewebung, sowie gute, brauchbare

Sohlleder-Abfälle

hält man zu den bekanntesten billigen Preisen bei **C. Ocker, Lederhandlung, Heubergs, am Markt.**

Drucksachen aller Art

Liefert in sauberster Ausführung

Buchdruckerei von Paul Hug & Co., Bant.

Protokolle

vom Parteitag in München — empfiehlt —

Georg Buddenberg.